

Die Lehre bei Roche.

*Setzen Sie Zeichen.
Für ein besseres Leben.*

*«Die Ausbildung bei Roche
finde ich sinnvoll und
spannend. Fast täglich lerne
ich Neues kennen. Und im
Team kann ich immer wieder
zeigen, was ich kann.»*

Luca

lernt bei Roche, Basel



Inhalt.

Seite 3	Matthias M. Baltisberger, Leiter Standort Basel
Seite 4	Willkommen bei Roche!
Seite 6	Mehr als ein guter Ausbildungsplatz.
Seite 7	Lernen heisst Perspektiven schaffen.
Seite 9	Ein modernes Ausbildungskonzept.
Seite 10	Ein guter Abschluss ist ein guter Start.
Seite 12	Wer mehr weiss, kommt weiter.
Seite 14	Schön, wenn auch das Drumherum stimmt.
Seite 15	Gute Gründe für eine Ausbildung bei Roche.

Rüstzeug für eine aussichtsreiche
Zukunft: die Berufsausbildung
bei Roche.





«Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeitende sind die Basis, auf die wir bauen. Roche legt in der Schweiz sehr viel Gewicht auf die Berufsausbildung. An rund 300 Ausbildungsplätzen in der Region Basel erhalten junge Menschen die Chance für eine erstklassige, solide, industrielle Berufsausbildung. Eine Ausbildung bei Roche bedeutet eine umfassende berufliche Grundbildung, die über das reine Fachwissen hinaus reicht. Auch Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Selbstvertrauen für den Werdegang nach der Lehre sind gefragt. Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeitende sind die Basis, auf der wir bauen. Sie sind das Kapital, das den Erfolg von Roche sicherstellt, und bedeuten für uns eine wichtige Investition in die Zukunft.»

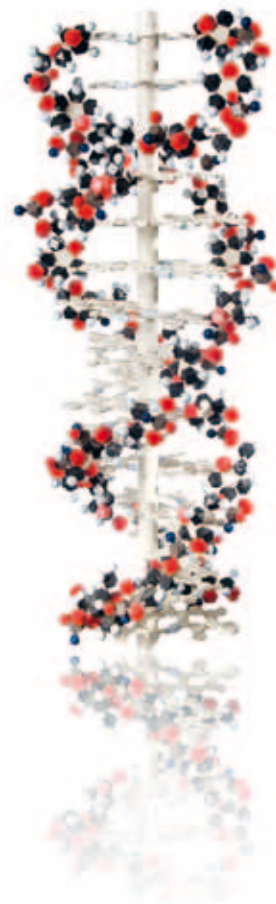
Matthias M. Baltisberger
Leiter Standort Basel

Willkommen bei Roche!

Innovation für die Gesundheit.

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ein führendes, forschungsorientiertes Unternehmen ist spezialisiert auf die beiden Geschäfte Pharma und Diagnostics. Als weltweit grösstes Biotech-Unternehmen entwickelt Roche klinisch differenzierte Medikamente für die Onkologie, Virologie, Entzündungs- und Stoffwechselkrankheiten und Erkrankungen des Zentralnervensystems.

Roche, ein Pionier im Diabetesmanagement, ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebs-tests. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern sind das strategische Ziel der personalisierten Medizin von Roche. 2008 beschäftigte Roche weltweit über 80 000 Mitarbeitende.



Arbeiten bei Roche bietet von Anfang an viele Möglichkeiten, die eigenen Interessen zu verfolgen und sich selbst weiterzuentwickeln.



Mehr als ein guter Ausbildungsplatz.

Wenn es um Krankheiten geht, gibt es so viele Fragen wie Menschen. Wir haben nicht auf jede Frage eine Antwort – aber Wissen, um zu helfen.

Das Leben schreibt die Fragen. Wir forschen nach Antworten.

Innovation ist unsere Antwort auf medizinische Fragen. Mit unserer täglichen Arbeit retten wir Leben und helfen Millionen von Menschen auf der ganzen Welt. Wir investieren kontinuierlich in die medizinische Forschung und Entwicklung, um neue Medikamente und Diagnoseverfahren für Krankheiten wie Krebs, Hepatitis, Alzheimer oder Diabetes zur Verfügung zu stellen. Tag für Tag tragen wir so zu einem besseren Leben für Millionen von Patienten bei. Weltweit. Seit über hundert Jahren.

Die beiden Geschäfte Pharma und Diagnostics sind nicht nur für sich genommen erfolgreich, sondern entwickeln auch gemeinsame Lösungen, wo immer es medizinisch Sinn macht. Das Zusammenspiel von Diagnose und Therapie bringt nicht nur wirksamere, sondern auch sichere Medikamente. Neben- und Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten können minimiert und die individuelle Dosierung viel genauer als bisher bestimmt werden. Dies verbessert den Therapieverlauf und die Lebensqualität der Patienten und hilft Kosten zu sparen.

Die heutige Medizin kann nur einen Bruchteil aller bekannten Krankheiten heilen. Das Bedürfnis nach medizinischen Fortschritten ist nach wie vor enorm. Forschung und Entwicklung bestimmen deshalb den Herzschlag von Roche.

In der Ausbildung wie im Leben: Wer viel gibt, erhält auch viel zurück.



Lernen heisst Perspektiven schaffen.

Bei Roche in Basel entwickeln sich rund 300 Lernende zu Fachleuten, die jetzt und in Zukunft gefragt sind. Jedes Jahr werden ca. 100 neue Ausbildungsplätze für motivierte, leistungsbereite junge Menschen frei.

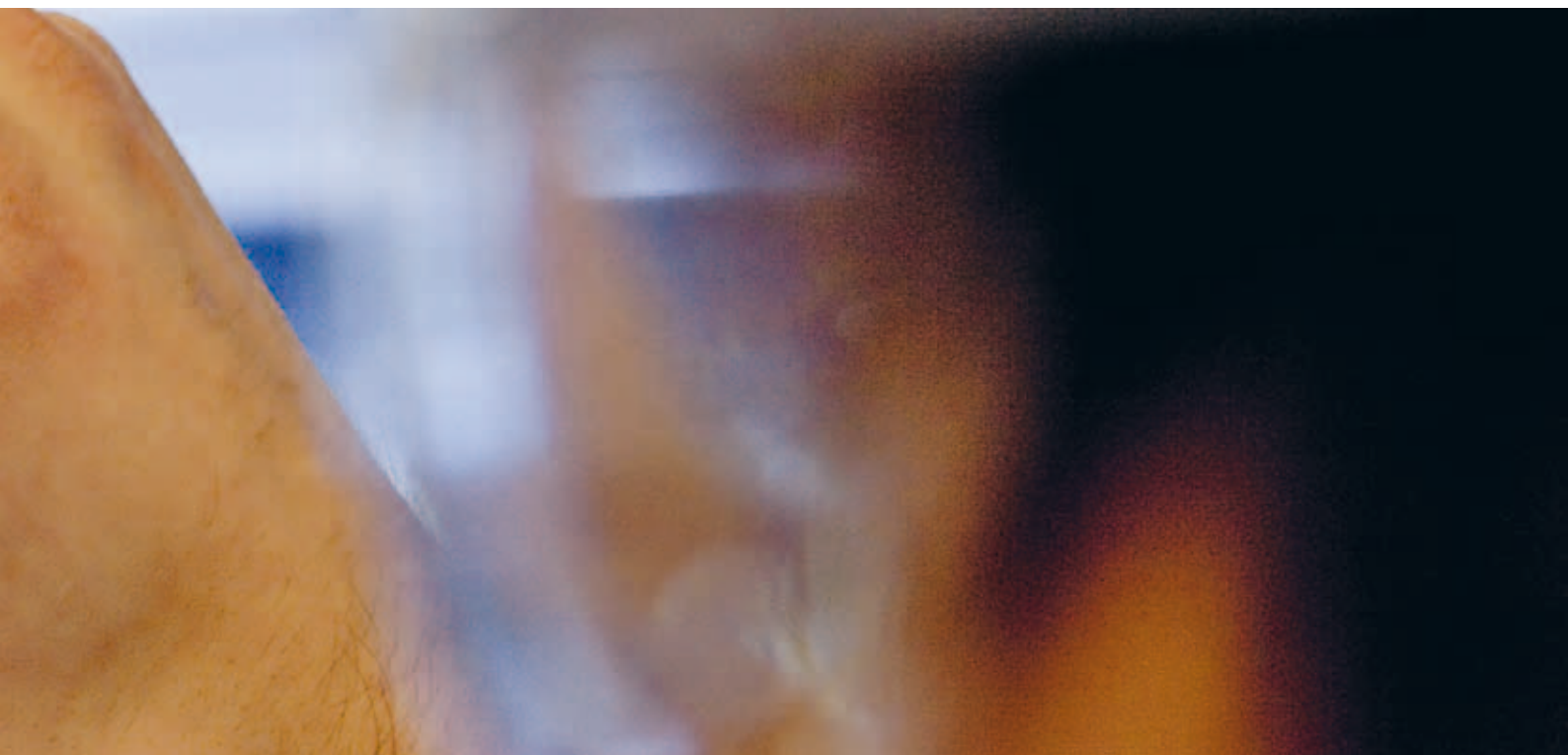
Ausbildungsplätze für 14 verschiedene Berufe.

Wer bei Roche lernt, kann auf eine erstklassige Ausbildung zählen. Dafür sorgen kompetente Fachpersonen, von den Berufsbildnern über die Ausbildungsleiter bis hin zur Leitung der Berufsausbildung.

Alle Ausbildungsberufe im Überblick:

- Laborant/in Fachrichtung Chemie
- Chemie- und Pharmatechnologe/technologin
- Laborant/in Fachrichtung Biologie
- Anlagen- und Apparatebauer/in
- Automatiker/in
- Elektroniker/in
- Hochbauzeichner/in
- Informatiker/in
- Kaufmann/Kauffrau
- Konstrukteur/in
- Logistiker/in
- Medizinische Praxisassistentin
- Polymechaniker/in
- Tierpfleger/in

Bei Roche schliessen alle beruflichen Grundbildungen mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) ab.





Ein modernes Ausbildungskonzept.

Roche bildet nach einem «trialen Ausbildungsmodell» aus. Durch das Lernen am Arbeitsplatz, an der Berufsfachschule und der Werkschule werden Theorie und Praxis ideal verknüpft.

Der Arbeitsplatz.

Unsere Lernenden erkunden schrittweise ihre Arbeitswelt. Sie werden von ihrem Berufsbildner oder ihrer Berufsbildnerin betreut und arbeiten mit erfahrenen Berufsleuten zusammen, die ihr breites Fachwissen gerne weitergeben. Am Arbeitsplatz gilt das Motto «learning by doing». Und darum geht es: Allmählich in die Arbeitswelt und den Beruf hineinwachsen, sich darin zurechtfinden, Aufgaben selbstständig lösen, Erfahrungen sammeln, aus Fehlern lernen, zusammen mit Arbeitskolleginnen und -kollegen gute Ergebnisse erzielen, um am Ende der Ausbildungszeit Expertin bzw. Experte auf dem gewünschten Gebiet zu sein.

Die Berufsfachschule.

Der Unterricht an der Berufsfachschule, die nur ein paar Schritte vom Roche-Areal entfernt liegt, vermittelt das Fachwissen und vertieft die Allgemeinbildung. Der obligatorische Teil kann durch Freifächer ergänzt werden.

Die Werkschule.

Die Ausbildung an der Roche-Werkschule, also im Lehlabor, im Lehrbetrieb, im KV-Bereich oder in der Lehrwerkstatt, vertieft das an der Berufsfachschule erworbene Fachwissen und zeigt auf, wie es sich in praktische Arbeit umsetzen lässt. Dabei werden grundlegende Fertigkeiten und Techniken systematisch erlernt und geübt.

Die Ausbildungseinrichtungen von Roche werden immer wieder dem neuesten Stand der Technik angepasst.

Die drei Lernorte Arbeitsplatz, Berufsfachschule und Werkschule bilden zusammen ein Ganzes: Alle Partner arbeiten eng zusammen und garantieren damit, dass das Ziel Abschlussprüfung sicher erreicht wird.

Am Arbeitsplatz kann man direkt an realen Projekten umsetzen, was man in der Berufs- und Werkschule gelernt hat.

Ein guter Abschluss ist ein guter Start.

Die erfolgreiche Abschlussprüfung ist der Schlussstein für die Berufsausbildung – und meist schon der Startschuss für einen vielversprechenden Berufsweg.



Ideal vorbereitet in die Prüfung.

Lernende bei Roche erreichen jedes Jahr hervorragende Prüfungsergebnisse. Denn für die Abschlussprüfung werden sie in Theorie und Praxis von Anfang an intensiv vorbereitet. So bringen sie am Ende ihrer Ausbildungszeit meist das nötige Rüstzeug für eine erfolgreiche Abschlussprüfung mit. Der Fähigkeitsausweis und das Lehrzeugnis markieren das Ende der beruflichen Grundbildung, gleichzeitig aber ebnen sie den Weg in die weitere Zukunft und öffnen Perspektiven zur persönlichen Weiterbildung in verschiedenen Richtungen.

Drei Wege zur Berufsmatura.

Eine häufige Zusatzausbildung ist die Berufsmatura. Verschiedene Wege führen dahin: lehrbegleitend, das heißt, man geht während der Lehre zusätzlich zur Schule; berufsbegleitend, das heißt, man absolviert die Schule zur Berufsmatur zusätzlich zum Arbeitspensum oder als Spezialität von Roche, mit einem Jahr Vollzeitunterricht. Dieses einzigartige Angebot, «Lehre+1» genannt, richtet sich an motivierte und leistungsstarke junge Berufsleute, die ihre Berufsmatura in einem Vorschuljahr absolvieren wollen und sich somit die Türen zu einem Studium an einer Fachhochschule öffnen. Für dieses zusätzliche Jahr werden sie von Roche finanziell unterstützt.

Schnuppern in der weiten Welt.

Nach Lehrabschluss können ausgewählte Berufsabsolventen je nach Verfügbarkeit von Praktikumsplätzen ein halbjähriges Praktikum in einer unserer Niederlassungen in den USA absolvieren. Diese Zeit bietet interessante berufliche Einblicke und vor allem Gelegenheit, die Englischkenntnisse zu verbessern, die im Arbeitsalltag immer wichtiger werden.



Hilfe beim Berufsstart.

Grundsätzlich hat Roche das Ziel, ausgebildete junge Berufsleute als Mitarbeitende zu behalten und ihnen, wenn immer möglich, eine Anstellung zu offerieren. Jene Berufsleute, die nach Abschluss der Ausbildung noch keine Festanstellung gefunden haben, erhalten einen befristeten Vertrag für ein Jahr. Während dieses Praxisjahres erhalten sie regulären Lohn, können erste wichtige Berufserfahrung sammeln und gleichzeitig nach ihrer Wunschanstellung Ausschau halten – innerhalb und ausserhalb von Roche.

Ferner besteht für einige Absolventen die Möglichkeit, eine auf ein Jahr begrenzte Assistentenstelle bei der Berufsausbildungsabteilung zu übernehmen. Dieses Assistenzjahr gilt als Praxisjahr.

Sein Können und Wissen kann man nicht nur an der Abschlussprüfung unter Beweis stellen. Sondern vor allem danach.

Wer mehr weiss, kommt weiter.

Mit gezielter Weiterbildung bleibt man beruflich am Puls und qualifiziert sich gleichzeitig für weitere Aufgaben. Alle Mitarbeitenden bei Roche nutzen solche zusätzlichen Chancen.

Roche fördert die interne Fortbildung.

Die beruflichen Anforderungen ändern sich schnell, bestehendes Wissen muss erweitert werden. Die Berufstätigen müssen mit diesen Entwicklungen Schritt halten.

Roche bietet den Mitarbeitenden darum laufend eine Vielzahl von Kursen und Seminaren an. In diesen Weiterbildungen wird den neusten Entwicklungen Rechnung getragen, berufliches Wissen und Können werden vertieft und erweitert. Zahlreiche Mitarbeitende nutzen die Chance, die Eidgenössische Höhere Fachprüfung (HFP) extern abzulegen. Für diese berufsbegleitende Fortbildung stellt Roche Experten zur Verfügung und beteiligt sich an den Kurskosten. Eine weitere Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln, ist das Studium an einer Fachhochschule. Roche steht im regelmässigen Austausch mit diesen Hochschulen. Viele Studierende arbeiten im Labor und im Betrieb an praxisbezogenen Diplomarbeiten und werden bei Roche von entsprechenden Spezialistinnen und Spezialisten betreut. Die Firma unterstützt Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen auch mit Stipendien.



Lernen kann man nie genug: Wer sein Wissen zusätzlich vertiefen will, wird von Roche gezielt unterstützt. Weiterbildungen, höhere Fachprüfung, Studium und Stipendien sind möglich.

```
throws IOException if pro
@return stringBuffer with

public StringBuffer readFile()
//output for logfile
System.out.println("WfpFile")
//new stringBuffer
StringBuffer cfgFile = new
try {
//read context line by li
while (dis.available() != 0) {
//add line to string bu
cfgFile.append(dis.read
//add new line to string
cfgFile.append("\n");
}
//add #define to stringbu
cfgFile.append("#define
}
catch (FileNotFoundException e) {
e.printStackTrace();
}
catch (IOException e) {
e.printStackTrace();
}
//System.out.println(cfgFile)
//return stringBuffer
return cfgFile;
}

/*
* close the opened file
* @throws FileNotFoundException if pro
* @throws IOException if pro
*/
public void closeFile() {
//output for logfile
System.out.println("WfpFile
}
}
```

```
WfpParser.java
File Edit Options Buffer Tools Java Help

/*
* run trough stringBuffer char by char
* remove all comments
*/
for (int i=0; i<cfgFile.length(); i++)
//get char at position i
c = cfgFile.charAt(i);

//check for comments to remove them
if (c == '/') {
//set temporary char
tmpC = cfgFile.charAt(i+1);

//check if beginning comment
if (tmpC == '*') {
if (skip == false) {
//set position comment
posComment = i;
skip = true;
continue;
}
else {
String change = cfgFile
newCfgFile.append(change);
//skip = true;
continue;
}
}
//if not
else {
//set temporary char
tmpC = cfgFile.charAt(i-1);
//check if end of comment
if (tmpC == '*') {
}
```



Schön, wenn auch das Drumherum stimmt.

Ständige Förderung, das kostenlose Wohnheim Roche und spezielle Hilfe bei Problemen: Roche unterstützt seine Lernenden auch ausserhalb von Schule, Werk- und Arbeitsplatz.

Wer weit weg wohnt, wohnt bei Roche.

Die grosse Anzahl an Ausbildungsplätzen bringt es mit sich, dass junge Leute aus der gesamten Schweiz eine Lehre bei Roche absolvieren. Wer Basel nicht mit täglichem Pendeln erreichen kann, erhält die Möglichkeit, unter der Woche im Wohnheim Roche zu wohnen. Schnell wird dieses für Lernende zu einem zweiten Zuhause. Die Wohneinheiten sind gratis, liegen in unmittelbarer Nähe vom Arbeitsplatz und werden von Fachpersonal betreut. Lernenden über 18 Jahren offeriert Roche ein Wohngeld und unterstützt sie bei der Wohnungssuche.

Unterstützung bei Problemen.

Die berufliche Ausbildung fällt in der Regel in einen Lebensabschnitt, der für Jugendliche häufig nicht einfach ist. Man betritt ein neues Umfeld und muss sich schnell in der Berufs- und Arbeitswelt zurechtfinden. Die meisten absolvieren ihre Ausbildungszeit völlig problemlos. Sie können sich den neuen Bedingungen anpassen, meistern aufkommende Schwierigkeiten und erbringen die geforderte Leistung. Manchmal gibt es aber junge Menschen, denen dies nicht oder nur teilweise gelingt. Probleme können dann derart gross werden, dass sogar ein Abbruch der Lehre droht. Roche möchte in solchen Fällen von Anfang an helfen. Deshalb suchen wir bei Bedarf schon früh das Gespräch, zeigen mögliche Lösungen auf und helfen, diese umzusetzen. Allein gelassen wird bei uns niemand!



Gute Gründe für eine Ausbildung bei Roche.

Bei der Entscheidung für einen Ausbildungsplatz sind viele Überlegungen notwendig. Aber warum eigentlich eine Berufslehre bei Roche?

Weil ...

- ... ich schon während der Schnupperlehre ernst genommen werde.
- ... das Auswahlverfahren fair ist.
- ... ich eine optimale Einführung in die Firma und die Berufswelt erhalte.
- ... die Berufsausbildung erstklassig ist.
- ... ich eine praxisbezogene Werkschule besuchen kann.
- ... die Ausbildungseinrichtungen zukunftsorientiert sind.
- ... ich individuell betreut werde.
- ... ich auch bei persönlichen Problemen Hilfe finde.
- ... ich auch eine Wohngelegenheit in Basel bekomme.
- ... ich an einem themenorientierten Sommerlager teilnehmen darf.
- ... ich angemessen verdiene.
- ... ich flexible Arbeitszeiten habe.
- ... gute Chancen bestehen, nach der Ausbildung angestellt zu werden. Wenn nicht, erhalte ich einen befristeten Vertrag für ein Praxis- oder Assistenzjahr, um eine Stelle zu finden.
- ... ich nach einem guten Abschluss möglicherweise ein Praktikum in einer Tochtergesellschaft in den Vereinigten Staaten machen könnte.
- ... ich nach einem guten Abschluss dank dem Modell «Lehre+1» in einem Jahr Vollzeitausbildung die Berufsmatur erlangen kann.
- ... das Weiterbildungsangebot sehr gut ist.
- ... mir zahlreiche Freizeitaktivitäten und auch Sprachkurse angeboten werden.
- ... ich im hauseigenen Personalrestaurant sehr gut und günstig essen kann.

Interesse bekommen?

Einfach entsprechende Informationsunterlagen und ein Bewerbungsformular telefonisch anfordern oder von unserer Website herunterladen.

F. Hoffmann-La Roche AG

Berufsausbildung

Bau 90/301

4070 Basel, Schweiz

Tel. 061 688 22 33

www.berufslehre.roche.ch

Der Weg zu uns.

- Bewerbung für eine Schnupperlehre
- Vorselektion aufgrund der Schulzeugnisse
- Schnupperlehre
- Vollbewerbung für die Eignungsabklärung
- Schulische Eignungsabklärung am Morgen, Interview mit dem Ausbildungsleiter, Termin beim Betriebsarzt am Nachmittag.
- Bei Eignung erhalten Sie zum Schluss dieses Tages die schriftliche Zusage für den Lehrvertrag.

Gut, wenn man Spass am Neuen hat. Nicht nur im schulischen und betrieblichen Alltag, sondern auch drumherum bietet Roche Unterstützung, wo nötig. Denn wer sich gut aufgehoben fühlt, lernt lieber.

F. Hoffmann-La Roche AG

Berufsausbildung
4070 Basel, Schweiz

Tel. 061 688 22 33
www.berufslehre.roche.ch

© 2010